Evangelisch in **Koblenz.**

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Karthause

September bis November 2017

- **Herbstkonzert**
  Samstag, 30. September 2017;
  siehe Seite 10
  Reformationstag
  31. Oktober 2017, Florinskirche;
  siehe Seite 4

Inhalt

Andacht	3
Gottesdienste September bis November 2017	4-5
Nachrichten aus dem Presbyterium – Nachruf Robiné	6
Jubiläumsjahr 2017 – Musikalische Veranstaltungen zum Reformations- und Kirchenkreisjubiläum 2017	7-9
Förderverein Chormusik - Konzerte – Gospelworkshop – Neues Schlagzeug für die Jugendband	10-12
Angebote – eeb – Kirchen und ihre Ausstattung – Urlaub ohne Koffer	13-14
Diakonie – Freiwilliger Diakoniebeitrag, Herbstsammlung 2017	15
Ökumene – Ökumenische Bibelwoche	16
Autorenlesung	16
Zum Reformationstag	17
Gruppen und Kreise – Männerkreis – Frauenhilfe	18-19
Für Kinder und Jugendliche	19-20
1. Advent und Adventsfeier	21
Glückwünsche | Persönliche Nachrichten	22-25
Regelmäßige Veranstaltungen (mit Terminen)	26
Wir sind zu erreichen	27

Redaktionsschluss 02.11.2017

für den nächsten Gemeindebrief (Zeitraum Dezember 2017 bis Februar 2018). Die Redaktion weist darauf hin, dass sie sich vorbehalten muss, Beiträge sinnwahrend zu kürzen (borck@familie-borck.de und gpatij@kirche-koblenz.de).

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause.
V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Öffentlichkeitsbeauftragter

Redaktion: Prof. Dr. Joachim Behrens, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Urd Hanna Derschum, Jeanette Rüchardt

Techn. Bearbeitung: Grit Patij

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Titelbild: privat

© Fotos und Grafiken, soweit nicht anders angegeben, aus „Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Apg. 5,29

Gehorsam ist eine problematische Tugend. Da, wo sie auch gegen alle Vernunft den Vorgesetzen oder Höhergestellten zu leisten war, wird sie mit Recht hinterfragt. Nach einer Phase der Verweigerung des Gehorsams als Ausdruck persönlicher Freiheit ahnen viele Menschen wieder: Ohne Gehorsam kann das Leben nicht gelingen. Gehorsam kommt von ‚hören' und setzt Vertrauen voraus. Ich höre zu und bin bereit, den Erfahrungen oder Kompetenzen anderer zu vertrauen und ihnen zu folgen. Menschen, die kein Vertrauen haben, und Menschen, die den Gebrauch der Vernunft als Kinder noch nicht erlernt haben oder im Alter verlernt haben, verharren im Eigensinn und gefährden sich und andere. Wo Vertrauen wächst und Vernunft waltet, da können wir bereit sein zu sagen: „Auf dein Wort hin will ich's tun".

Ohne Gehorsam kann auch der Glaube nicht gelingen. Wenn Gott keine Idee des Menschen ist, wenn der Mensch vielmehr eine Idee und Schöpfung Gottes ist, dann gestaltet der Glaube sich als dynamische Beziehung. Wer sich Gott nur vorstellt, begegnet in diesem ‚Gott' im Grunde nur sich selber. Wer aber den ‚lebendigen Gott' der Bibel sucht und ihm begegnet, der wird in eine persönliche Beziehung hineingezogen. Wie in einer gelingenden Freundschaft oder Liebes-beziehung breiten sich Friede und Liebe, Geborgenheit und Vertrauen aus, die ich allein mit mir selbst nicht produzieren kann. Jesus öffnet uns den Weg zu einer solchen liebevollen Beziehung zu Gott. Da muss es meiner persönlichen Freiheit nicht widersprechen, wenn ich zu Gott sage: „Weise mir Herr deinen Weg" (Ps. 86,11) oder „auf dein Wort hin will ich's tun". (vgl. Lk. 5,5)

Viele Qualen und viele Erfahrungen des Scheiterns könnten wir uns ersparen, wenn wir wieder bereit wären, auf diese Weise Gott und Menschen zu gehorchen. Ein solcher Gehorsam macht uns auch frei gegen die Mächte, die uns heute die Freiheit rauben wollen. Mut zum Gehorsam wünscht Ihnen

Ihr Pfr. Ralf-Dieter Gregorius

Gottesdienste September bis November 2017

Datum	Dreifaltigkeitshaus 10.30 Uhr	St. Antonius Waldesch 9.15 Uhr	St. Martinus Lay 9.15 Uhr
3. September 12. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius mit Abendmahl und Kindergottesdienst *	Pfr. Gregorius mit Abendmahl	
10. September 13. So. n. Trinitatis	Pfr. Schlenzig mit Kindergottesdienst		
17. September 14. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius mit Orgel, M. Huth u. Band mit Kindergottesdienst		
24. September 15. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		Pfrin. Rückert-Saur
1. Oktober **Erntedank**	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		
8. Oktober 17. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur		
15. Oktober 18. So. n. Trinitatis	Pfr. Schlenzig mit Abendmahl		
22. Oktober 19. So. n. Trinitatis	N.N. mit Kindergottesdienst		
29. Oktober 20. So. n. Trinitatis	Pfr. Schlenzig mit Kindergottesdienst		
31. Oktober **Reformationstag**	**10.30 Uhr** **Gemeinsamer Gottesdienst der vier Koblenzer Gemeinden in der Florinskirche** mit Pfr. Gregorius u. a. (mit Chören)		
5. November 21. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst	16.30 Uhr Pfr. Gregorius	
12. November Drittletzter So. d. Kirchenjahres	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		Pfrin. Rückert-Saur
19. November Vorletzter So. d. Kirchenjahres	Pfr. Gregorius mit Orgel, M. Huth u. Band mit Kindergottesdienst *		
22. November **Buß- und Bettag**	**19.00 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst** Pfrin. Rückert-Saur und Pastor Frevel (mit Chor)		
26. November **Ewigkeitssonntag**	Pfrin. Rückert-Saur mit Abendmahl und Kindergottesdienst		

Geschwister de Haye´sche Stiftung

Fr. 08.09.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Gregorius
Fr. 22. 09.	16.30 Uhr	Gottesdienst	Gregorius
Fr. 27.10.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Gregorius
Fr. 24.11.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Gregorius

Seniorensitz auf der Karthause mit Pfrin. Rückert-Saur

Di. 26.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle
Di. 07.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle

Gottesdienste in Bendorf mit Pfr. Gregorius

So. 10.09.	9.30 Uhr	Altenzentrum der AWO*
	10.30 Uhr	Evangelische Kirche mit Abendmahl*
So. 29.10.	Evangelische Kirche *	
So. 05.11.	Evangelische Kirche Oase Gottesdienst	

Weitere Gottesdienste mit Pfr. Gregorius

So. 12.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Freien Evangelischen Gemeinde auf dem Arenberg. (In den Sieben Morgen 9, 56077 Koblenz)

* Gottesdienst in heller Amtstracht

Heiligabend in Gemeinschaft – Aufruf zur Beteiligung

Das Fest der Geburt Christi ist eines der beliebtesten christlichen Familienfeste – schmerzlich für manche alleinstehenden Menschen. Ihnen bieten Caritas und Evangelische Gemeinden seit Jahrzehnten am Nachmittag und Abend des 24. Dezember eine gemeinschaftliche, christliche Begegnung an.

Wer sich an der Programmgestaltung beteiligen, behinderte Menschen befördern oder überhaupt helfend Hand anlegen möchte, aber auch, wer selbst Gemeinschaft mit anderen am Heiligen Abend sucht, der ist herzlich eingeladen, sich an Frau Alexandra Reuter beim Evangelischen Gemeindeverband zu wenden (areuter@kirche-koblenz.de oder Ruf 0261 4040335), die nähere Auskünfte geben kann.

Prof. Dr. Heinz-Günther Borck

Nachrichten aus dem Presbyterium

Sitzung vom 9. 5. 2017
Das Presbyterium spricht sich grundsätzlich für die Stärkung der Jugendarbeit in der Gemeinde durch professionelle Leitung aus.

Nachruf

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Besten dienen. *Römer 8,28*

Diakonisse Hilde Robiné

* 03.01.1931 + 15.07.2017

Schwester Hilde lebte seit ihrer Geburt mit ihren Eltern und ihrem Bruder in Saarbrücken. Durch die politische Lage jener Zeit war ihre Kindheit und Jugendzeit mit häufigem Wohnort- und Schulwechsel verbunden. Der rote Faden in ihrem Leben blieb, wie sie selbst schrieb, ihre „Liebe zu dem erbarmenden Gott". Sie wollte Schwester oder Gärtnerin werden.

Im Januar 1949 trat sie in das Mutterhaus der Kaiserswerther Schwesternschaft ein und wurde 1950 zur Diakonisse eingesegnet. 1951, nach dem Examen im Rahmen ihrer Ausbildung als Krankenschwester, arbeitete Schwester Hilde im Evangelischen Krankenhaus in Langenberg. Die Ausbildung als Hebamme in Tübingen schloss sie 1955 ab. Das zugehörige Anerkennungsjahr absolvierte sie im Städtischen Krankenhaus in Velbert.

1957 ging sie nach Brasilien (Rio de Janeiro, Porto Alegre), wo sie fast 10 Jahre als Hebamme tätig war. Ihre Verbundenheit galt dem Diakonissen-Mutterhaus in Sao Leopoldo. Weitere vier Jahre arbeitete sie als Hebamme im Fronbergkrankenhaus der Kaiserswerther Diakonie. Danach war sie für ***23 Jahre in der Gemeindearbeit tätig und mit der Leitung der Sozialstation in Koblenz beauftragt***.

Seit 1993 war Schwester Hilde im Ruhestand in Kaiserswerth, wo sie anfangs noch in der Seelsorge mitwirkte und stets die Verbindung zu Brasilien aufrechterhielt.
Wir danken Gott für das erfüllte Leben unserer Schwester!

(Gekürzter Beitrag der Kaiserswerther Schwesternschaft vom 16.07.2017:
Schwester Judith Kiehnel und Schwester Annegret Taake)

Prof. Dr. Joachim Behrens

500 Jahre Reformation und 200 Jahre Ev. Kirchenkreis Koblenz

Die Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises an Rhein, Mosel und Ahr laden Sie daher mit besonderen Gottesdiensten und Konzerten zum Feiern ein.

Samstag, 02.09.2017, 19.00 Uhr
Florinskirche Koblenz
Voran die liebe Nachtigall
Musik der Reformationszeit auf historischen Instrumenten
Werke von Senfl, Josquin Desprez, Attaingnant u. a.
Heidrun Mathan (Sopran), Mareike Faber (Flöte), Hermann Spitzmüller (Viola da gamba), Klaus Theis (Laute)

Samstag, 09.09.2017, 19.00 Uhr
Florinskirche Koblenz
„Flötentöne meets Viva la musica“
Eine gemeinsame Reise auf Blockflöten durch die Jahrhunderte
Blockflötenensemble „Viva la musica“ Polch
Ensemble Flötentöne Koblenz
Leitung: Eva Wagner und Christian Tegel

Freitag, 15.09.2017, 19.00 Uhr
Florinskirche Koblenz
Festliches Orgelkonzert zum Lutherjahr
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy
(Orgelsonate Nr. 6 über den Lutherchoral „Vater unser im Himmelreich“) u. a.
Joseph Nolan (Orgel)

Samstag, 16.09.2017, 17.00 Uhr
Evangelische Kirche Winningen
„Feierabend – Musik und Texte im Lutherjahr“
Dusan Oravec (Gitarre)

Freitag, 29.09.2017, 19.00 Uhr
Florinskirche Koblenz
„Orgelkonzert zum Reformationsjubiläumsjahr“
Werke von J. S. Bach, F. Liszt, M. Dupré u. a.
Etienne Walhain (Orgel)

Jubiläumsjahr 2017

Samstag, 30.09.2017, 16.00 Uhr
Dreifaltigkeitshaus Koblenz-Karthause
„Herbstkonzert“
Chor- und Kammermusik
Siegfried Hahn (Klavier) u.a., Kirchenchor Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause
Leitung: Annette Rohland (s.S.10)

Samstag, 21.10.2017, 17.00 Uhr
Evangelische Kirche Winningen
FeierAbend – Musik und Texte im Lutherjahr
Lieder und Psalmen aus Israel
Stefanie Maltha (Mezzosopran)

Sonntag, 22.10.2017, 18.00 Uhr
Christuskirche Koblenz
„A Mighty Fortress – Eine feste Burg ist unser Gott“
Gospelgottesdienst im Lutherjahr
Gospelchor Koblenz-Mitte
Musikalische Leitung: Christian Tegel

Sonntag, 29.10.2017, 19.00 Uhr
Christuskirche Andernach
Musik und Reformation
Konzert mit der Andernacher Kantorei
Orgel, Klavier und Solisten
Leitung: Ingo Bechmann

Samstag, 11.11.2017, 18.00 Uhr
Hoffnungskirche Koblenz-Pfaffendorfer Höhe
Luther – Lieder – Laser
Konzertperformance mit Lutherliedern und Laserchoreographie

Samstag, 18.11.2017, 17.00 Uhr
Evangelische Kirche Winningen
FeierAbend – Musik und Texte im Lutherjahr
Trompete und Orgel
Thomas Maur (Trompete), Christian Rivinius (Orgel)

Foto: James Steakley
Musizierender Martin Luther im Kreise seiner Familie
(Gemälde von Gustav Adolph Spangenberg 1866)

„Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, sie macht die Leute fröhlich und man vergisst über sie alle Laster.“

Hinweis:
Kurzbericht zu den 95 Thesen Martin Luthers in diesem Gemeindebrief auf S. 17!

Konzerte des Fördervereins Chormusik im Dreifaltigkeitshaus

Förderverein Chormusik
der Ev. Kirchengemeinde
Koblenz-Karthause e.V.

Samstag, 30. September 2017 um 16.00 Uhr
Herbstkonzert - „Klänge aus Ländern und Zeiten“
Die Konzertbesucher werden eindrucksvolle und sehr abwechslungsreiche Kompositionen aus Italien, England, den skandinavischen Ländern, Deutschland und Amerika erleben; die Werke stammen aus der Zeit vom 16. bis Anfang des 20. Jahrhunderts.
Eingangs wird der Kirchenchor unter der Leitung von Annette Rohland 3 Madrigale des italienischen Renaissance-Komponisten **Luca Marenzio** aufführen. Das anschließende „Concert Trio“ des finnisch-schwedischen Frühromantikers **Bernhard Crusell** wird vom Trio Intermezzo mit Barbara Görgen-Mahler (Oboe), Michael Klink (Horn), und Hans de Wilde (Cello) interpretiert.
Der Chor wird mit **3 Skandinavischen Volksliedern**, die von Robert Sund und Gunnar Eriksson für 3-stimmigen Chor bearbeitet wurden, das Programm fortsetzen.
2017 ist das 80. Todesjahr von **George Gershwin** – ein guter Grund, an sein geniales kompositorisches Schaffen zu erinnern. Siegfried Hahn wird die „Drei Préludes“ für Klavier solo, die 1927 entstanden und selten zu hören sind, vortragen. Bekannter sind die folgenden vier – zum Teil aus Musicals stammenden – Lieder „The man I love“, „Stairway to Paradise“, „Let’s call the whole thing off“, „I got rhythm“, die Annette Rohland mit Klavierbegleitung singen wird.
Wir bleiben im 20. Jahrhundert und freuen uns auf den erneuten Einsatz des Trio Intermezzo mit den von John Glenesk Mortimer arrangierten bekannten **Beatles-Liedern** „Yesterday“, „Michelle“, „When I’m sixty-four“ und „Yellow Submarine“.
Der Chor wird das Konzert mit drei **Gospelliedern** von Andrae Crouch und der Klavierbearbeitung von Heinz-Helmut Jost-Naujoks beenden.

Samstag, 11. November 2017 um 16.00 Uhr
„Podium junger Künstler“ mit Preisträgern des Wettbewerbs „Jugend musiziert 2017“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Koblenz

Samstag, 20. Januar 2018 um 16.00 Uhr
„Junge Talente im Konzert“ mit Teilnehmern am Wettbewerb „Jugend musiziert 2018“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Koblenz

Terminänderung
Das ursprünglich für den **10. Dezember 2017** vorgesehene Konzert in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer – Alte Musik am Mittelrhein e.V. wird auf **Samstag, 17. März 2018** verschoben.

Gemeinsames Singen macht Freu(n)de!

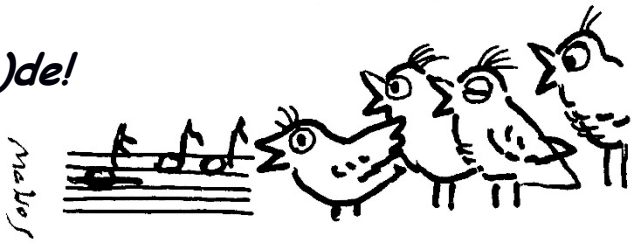

Foto: privat

Der Chor unserer Gemeinde trifft sich jeden Mittwoch um 19.45 Uhr im Dreifaltigkeitshaus. Schauen Sie doch mal rein!

Gospelworkshop im Dreifaltigkeitshaus

Der Kirchenchor lädt alle interessierten, auch ungeübten Sänger zu einem Gospelworkshop im DFH ein

am Freitag, dem 29.09.2017, um 20 Uhr.

Unsere Chorleiterin Annette Rohland wird mit den Teilnehmern neuere Gospels einstudieren, was schon in diesem Frühjahr erfolgreich war und geübten wie ungeübten Sängern viel Freude bereitete. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Am nächsten Tag gibt es in einem vielfältigen Programm auch Gospels zum Hören und Mitsingen. Deshalb laden wir Sie auch ein zum **Herbstkonzert**

am Samstag, dem 30.09.2017, um 16 Uhr.

Neues Schlagzeug für die Jugendband

Der Vorstand des Fördervereins Chormusik hat in seiner Sitzung vom 28.06.2017 beschlossen, der Jugendband die Anschaffung eines neuen Schlagzeug-Sets zu finanzieren, da das bislang genutzte Instrument geliehen und in Teilen defekt ist.

Der Förderverein unterstützt gemäß seiner Satzung die Leitung unseres Kirchenchores und die musikalische Jugendarbeit unserer Gemeinde.

Wir wünschen der Jugendband viel Freude mit dem neuen Instrument.

Vorstand: Dr. Dorothee Adrian; Ralph Medinger; Urd Derschum; Siegfried Hahn

Kirchen & ihre Ausstattung.
Eine Kunstgeschichte
Seminar mit Dr. Dieter Marcos

Anders als Burgen und Schlösser, die ihre ursprüngliche Funktion längst verloren haben, sind Kirchgebäude jene Beispiele der Kunst- und Baugeschichte, die seit rund 2000 Jahren in ihrem ursprünglichen Sinn genutzt werden. In dieser langen Zeit haben sich äußere Gestalt und Ausstattung jedoch immer wieder verändert, haben sich veränderten Liturgievorstellungen angepasst oder sind zum anschaulichen Zeichen sowohl der katholischen wie der evangelischen Kirchen geworden.
Heute stehen wir oft ein wenig ratlos vor den Relikten dieser Entwicklungen: Altarbilder, Einbauten im Raum, selbst die Außenbauten sprechen nicht mehr von selbst zu den Besuchern. Der Kurs möchte die Bildsprache der Kirchen wieder verständlicher machen und Zusammenhänge zwischen den Gebäuden, ihrer Ausstattung und deren Funktionen aufzeigen. Neben herausragenden Vertretern der jeweiligen Entwicklungen, werden auch wichtige Beispiele aus der Region besprochen und laden zum eigenen Entdecken ein.

Dr. Dieter Marcos ist Kunsthistoriker mit Lehrauftrag an der Universität Koblenz-Landau und war Direktor des Mittelrhein-Museums Koblenz.

Termine: 6x Samstags: 09.09., 23.09., 07.10., 21.10., 11.11., 25.11. 2017, jeweils von ***10.00 bis 12.30 Uhr***
Ort: Ev. Kirchenkreis Koblenz, Mainzer Str. 81, 56075 Koblenz
Kosten: 45,- Euro

Anmeldung möglich bis 01.09.2017 an Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e.V., ☎ 06761-7018 oder 0261/9116164,
E-Mail: *mbuettner@eeb-sued.de*

Margit Büttner
Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e.V.

Urlaub ohne Koffer

Ferienangebot für Senioren auf der Karthause
Mittwoch, 27. September bis Freitag 29. September 2017

Programm

Mittwoch

15.00 – 19.30 Uhr Wir lernen uns kennen.
Buntes Nachmittagsprogramm mit Kaffee und Abendessen

Donnerstag

10.00 – 17.30 Uhr Mit dem Bus ins Siebengebirge. Besuch von Kloster Heisterbach, gemeinsames Mittagessen, nachmittags Fahrt mit der Bahn von Königswinter auf den Drachenfels - Kaffeetrinken

Freitag

10.30 – 17.00 Uhr Vormittagsprogramm im Dreifaltigkeitshaus, gemeinsames Mittagessen, nachmittags Bewegung, Tanz und buntes Programm mit der Theatergruppe des JuBüZ

Informationen und Anmeldung

Karthause Aktiv: Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr, Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21 - Koblenz-Karthause ☎ 0261/52160 oder bei Brigitte Krautkrämer ☎ 0261/54789

Kostenbeitrag pro Person: 70,- Euro (incl. Programm, Ausflüge und Verpflegung)

Wenn Sie Schwierigkeiten mit der Bezahlung des Teilnehmerbeitrages haben, sprechen Sie uns bitte an!

Anmeldeschluss: 3. September 2017
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

ökumenisches Büro Karthause Aktiv für freiwillige Dienste

Deutsches Rotes Kreuz

caritas

Freiwilliger Diakoniebeitrag 2017
Herbstsammlung „hinsehen – hingehen – helfen“

Liebe Gemeindeglieder!

„hinsehen – hingehen – helfen“ – so lautet auch in diesem Jahr das Leitwort für die Herbstsammlung der Diakonie, die jedes Jahr durchgeführt wird, um Not in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Gemeinde zu lindern.

Wofür steht Diakonie? Für kompetente Pflege, für gute soziale Arbeit, für Bildung, Beratung und Erziehung in vielen Arbeitsfeldern. Vom Krankenhaus bis zur Beratungsstelle für Wohnungslose, vom Alleinerziehenden-Treff bis zum Altenheim, von der Selbsthilfegruppe für Suchtkranke bis zur Werkstatt für Behinderte. Die Marke Diakonie ist dabei Zeichen für eine Hilfe aus christlicher Motivation und Tradition. Zur Für-Sorge kommt die Für-Bitte hinzu, das Gebet für Menschen, die unter Ängsten und Sorgen leiden. Zugleich stehen die Dienste und Hilfen der Diakonie für ein besonderes und abgestimmtes Miteinander von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfern. Solange Ehrenamtliche wirksam helfen können, stehen Hauptamtliche unterstützend zur Seite. Wenn professionelle Hilfe angezeigt ist, wird diese durch ehrenamtliches Engagement sinnvoll ergänzt. Um diese Aufgaben auch weiter zu erfüllen, brauchen wir Ihre Hilfe, Ihr persönliches und finanzielles Engagement. Deshalb bitten wir auch dieses Jahr wieder um Ihre Spenden. Von den Beiträgen, die im Bereich des Diakonischen Werkes der Ev. Kirche im Rheinland, Westfalen und Lippe gesammelt werden, verbleiben 60 % vor Ort für die diakonische Arbeit der Gemeinden und Kirchenkreise. 40 % des Sammlungsaufkommens werden an das Diakonische Werk der Ev. Kirche im Rheinland weitergeleitet. Dadurch werden Projekte der Diakonischen Werke, der Kirchenkreise und der Kirchengemeinden gefördert. Ihre Spende können Sie entweder mit dem beiliegenden Formular überweisen, persönlich einem Pfarrer, Presbyter oder Mitarbeiter übergeben oder in einem Umschlag im Büro des Dreifaltigkeitshauses abgeben. Bitte vermerken Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift auf dem Umschlag bzw. der Überweisung. Bei Spenden bis 200 Euro gilt der Beleg Ihrer Bank als Spendenquittung. Bei höheren Beträgen senden wir Ihnen eine solche unaufgefordert zu.

Die Herbstsammlung 2016 erbrachte **6.810,00 Euro**. Vielen Dank!

Bitte unterstützen Sie auch dieses Jahr die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende!
Konto: IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84; BIC: MALADE51KOB; Sparkasse Koblenz

Ihre Pfarrerin Rückert-Saur, Ihr Pfarrer Gregorius

Ökumenische Bibelwoche im Dreifaltigkeitshaus

Auch in diesem Jahr werden wir uns an zwei Abenden mit unseren katholischen Mitchristen aus St. Hedwig und St. Beatus jeweils um **19.00 Uhr** treffen:

Di. 21.11. **Bibelabend** mit Pfrin. Dr. Diesel

Mi. 22.11. **Ökumen. Gottesdienst mit Chor zum Buß- und Bettag** mit Pfrin. Rückert-Saur und Pastor Frevel (mit Chor)

Autorenlesung

Am Samstag, 18. November, 16 Uhr lädt die Bücherei zu einer Autorenlesung ins Dreifaltigkeitshaus ein.

Frau Maria W. Peter wird mit ihrem Historischen Roman „Die Festung am Rhein“ zu uns kommen. Vor 200 Jahren begann der Ausbau der Festung Ehrenbreitstein zu einer preußischen Festungsanlage.

Der Roman führt uns in die versunkene Welt der preußischen Rheinprovinz zu dieser Zeit.

Nach der Lesung steht für alle Zuhörer ein Imbiss bereit.

Auf viele Teilnehmende und regen Austausch über das Buch freut sich

Ihr Büchereiteam

Luthers 95 Thesen vom 31. Oktober 1517

Ob an der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen oder nicht – die eigentlich auf Latein verfassten, aber schnell auch ins Deutsche übersetzten und 1518 als Sermon von Ablass und Gnade in 20 Artikeln neu formulierten Thesen Luthers entfalteten eine gewaltige Sprengkraft, weil sie die Finanzierungspraktiken der Kirchenobrigkeiten empfindlich trafen. Der Papst wollte seinen Teil der Ablassgelder für den Bau der Peterskirche in Rom, der Mainzer Kurfürst und Erzbischof Albrecht von Brandenburg gedachte damit die ihm vom Handelshaus der Fugger vorgestreckten Gelder für den Kauf seiner geistlichen Ämter zurückzuzahlen. Luthers Landesherr, Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen, unterstützte die Thesen, weil er den Abfluss so reichlicher Summen aus seinem Territorium an den Kirchenstaat nicht zulassen wollte.

Einzelne Thesen (Eigene Auswahl)

5. Der Papst will und kann nicht irgendwelche Strafen erlassen, außer denen, die er nach dem eigenen oder nach dem Urteil von Kirchenrechtssätzen auferlegt hat.
20. Deshalb meint der Papst mit „vollkommener Erlass aller Strafen“ nicht einfach „aller“, sondern nur derjenigen, die er selbst auferlegt hat.
25. Die Vollmacht, die der Papst über das Fegfeuer im allgemeinen hat, hat jeder Bischof und jeder Pfarrer in seiner Diözese und in seiner Pfarrei im besonderen.
27. Lug und Trug predigen diejenigen, die sagen, die Seele erhebe sich aus dem Fegfeuer, sobald die Münze klingelnd in den Kasten fällt.
35. Unchristliches predigen diejenigen, die lehren, dass bei denen, die Seelen loskaufen oder Beichtbriefe erwerben wollen, keine Reue erforderlich sei.
37. Jeder wahre Christ, lebend oder tot, hat, ihm von Gott geschenkt, teil an allen Gütern Christi und der Kirche, auch ohne Ablassbriefe.
43. Man muss die Christen lehren: Wer einem Armen gibt oder einem Bedürftigen leiht, handelt besser, als wenn er Ablässe kaufte.
44. Denn durch ein Werk der Liebe wächst die Liebe, und der Mensch wird besser. Aber durch Ablässe wird er nicht besser, sondern nur freier von der Strafe.
52. Nichtig ist die Heilszuversicht durch Ablassbriefe, selbst wenn der Ablasskommissar, ja, sogar der Papst selbst, seine Seele für sie verpfändete.
62. Der wahre Schatz der Kirche ist das heilige Evangelium der Herrlichkeit und Gnade Gottes.
66. Die Schätze der Ablässe sind die Netze, mit denen man heutzutage die Reichtümer von Menschen abfischt.
79. Zu sagen, das mit dem päpstlichen Wappen ins Auge fallend aufgerichtete Kreuz habe den gleichen Wert wie das Kreuz Christi, ist Blasphemie.
86. Wiederum: Warum baut der Papst, dessen Reichtümer heute weit gewaltiger sind als die der mächtigsten Reichen, nicht wenigstens die eine Basilika des Heiligen Petrus mehr von seinen eigenen Geldern als von denen der armen Gläubigen?
89. Vorausgesetzt, der Papst sucht durch die Ablässe mehr das Heil der Seelen als die Gelder - warum setzt er dann schon früher gewährte Schreiben und Ablässe außer Kraft, obgleich sie doch ebenso wirksam sind?

Prof. Dr. Heinz-Günther Borck

Männerkreis

Interessierte Männer treffen sich dienstags um 10 Uhr im Dreifaltigkeitshaus auf der Karthause.

5. September	Wanderung im Raum Linz
12. September	„Am grauen Strand, am grauen Meer – und abseits liegt die Stadt" Leben und Werk des Dichters Theodor Storm Referent: Hermann Burck, Mitglied des Männerkreises
26. September	„Reformation hinter oder vor uns? Referent: Pfr. i.R. Oskar Grewen, Neuwied
10. Oktober	„Ganz nach oben – klettern mit dem Segelboot“ Referent: Winfried Heinkele, Mitglied des Männerkreises
17. Oktober	Wanderung
24. Oktober	„m´mwawa wabwino malawi“ – Guten Morgen Malawi Land und Leute / u.a. Gesundheitsversorgung in Malawi Referent: Dr. med. Matthias Bausch, Lahnstein
7. November	Besuch der Schottelwerft mit Führung
14. November	„Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert“ Referent: Dr. Kai Hirschmann
28. November	„Das Leben Martin Luthers im Licht neuer Forschungen“ Referent: Dr. Andreas Metzing, Leiter der Evangelischen Archivstelle Boppard

Frauenhilfe

Wir treffen uns donnerstags um 15 Uhr im Dreifaltigkeitshaus.

21. 9. Seher und Propheten

26. 10. Der Streit unter den Evangelischen und seine Wurzeln in der Reformationszeit

23. 11. Die Kirche und das Geld

Gäste sind herzlich willkommen.

Für Kinder und Jugendliche

Die Kinderkirche

jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr mit Matthäus Huth, Christine Rath, Dr. Irene Lammers, Ralf-Dieter Gregorius und Mitarbeitern.
Teilnehmen kann jedes Kind ab dem 6. Lebensjahr. Wir führen eine Adressenliste und nehmen Ihr Kind gerne auf. Bei Interesse senden Sie eine E-Mail an Pfarrer Gregorius: *rgregorius@kirche-koblenz.de*

Mädchengruppe

Die Mädchengruppe trifft sich freitags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. Alle Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung bei Pfarrer Gregorius, ☎ 0261/54625, *rgregorius@kirche-koblenz.de* oder Sabine Rahm, *sabine.rahm@gmx.de*

Pfadfinderarbeit im Gemeindehaus Simmerner Straße 95

Stamm Heinrich von Plauen
www.ev-kirche-karthause.de/pfadfinder.htm
www.schildmatt.de | www.heinrich-von-plauen.de

Gruppen und Ansprechpartner:

Mädchen und Jungen
6 bis 10 Jahre,
Mittwoch 17 bis 18 Uhr und
17:45 bis 18:45 Uhr
Sippenname: Assiniboin

►Moritz Dobbertin
☎ 0151/57620521
►Diana Conda
☎ 0176/72129804
►Maria M. Alvarez
►Julia Loch

Jungen 11 bis 14 Jahre
Montag 17:45 bis 18:45 Uhr
Sippenname: Kiowa

►Lukas Otte
☎ 0176/72411128
E-Mail: lukasotte97@web.de
►Carl Luis Mantik
☎ 0157/56033241

Mädchen 11 bis 14 Jahre
Dienstag 17 bis 18 Uhr
Sippenname: Zia

►Isabel Schneider
☎ 0157/79466895

►Monica M. Alvarez
☎ 0157/51078193

Jungen 14 bis 16 Jahre
Donnerstag 18:30 bis 19:30 Uhr
Sippenname: Akiba

►Christian Blau
☎ 0261/8897181
E-Mail: chrisblue@web.de

Jungen und Mädchen ab 16 Jahre
Donnerstag 18 bis 18:30 Uhr
Sippenname: Späherrunde

Keine festen Zeiten; 1-2 mal im Monat
Freitag oder Samstag meist ab 20 Uhr
►Julia Loch
☎ 0157/52999981
►Isabel Schneider
☎ 0157/79466895
►Philipp Brübach

1. Advent

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr zündet ein Kind der Ev. Kita Arche Noah im Gottesdienst am **1. Advent, Sonntag, 03.12.2017**, die erste Kerze am Adventskranz an. Danach nehmen die Kinder am Kindergottesdienst teil.

Erika Niesen (Kita-Leitung)

Adventsfeier

Einladung zur Adventsfeier für ältere Gemeindeglieder

Dienstag, 5. Dezember um 15.00 Uhr
Wir laden Gemeindeglieder, die 65 Jahre oder älter sind, ins Dreifaltigkeitshaus ein. Ein besinnliches Programm soll uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Wir wollen miteinander singen, Geschichten und Musik hören und natürlich auch Kaffee trinken. Dazu sind ebenfalls Ehepartner/innen oder andere Begleitpersonen herzlich eingeladen, auch wenn sie jünger sind oder einer anderen Konfession angehören. Auf Ihr Kommen freuen sich Ihre Pfarrerin, Ihr Pfarrer, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde.

Um besser planen zu können und um Verschwendungen zu vermeiden, bitten wir Sie, sich für diesen Nachmittag **bis zum 30. November 2017 anzumelden**, entweder telefonisch (☎ 0261/52160) oder mit dem Anmeldeformular.

✂✂✂

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern,

die 75 Jahre und älter werden, herzlich zum Geburtstag
und wünschen alles Gute und Gottes Segen

Bezirk Ostkarthause

September

11.09. Hartwig Krüger
11.09. Fritz Leonhard
14.09. Siegfried Mielenz
18.09. Dieter Eckert
19.09. Ingrid Alt
30.09. Sigrid Last

Oktober

05.10. Jürgen Wilbert
07.10. Hadwig Kreis
13.10. Dr. Detlef Krause
14.10. Helmut Regel
28.10. Helga Mielenz
29.10. Annelotte Weidlich
30.10. Hildegard Linke

November

01.11. Ruth Goder
01.11. Heidemarie Kannengießer
02.11. Günther Weiß
05.11. Ulrich Thieme
13.11. Rosemarie Pohlenz
16.11. Johanna Engel
19.11. Ingrid Precking
19.11. Ursula Adrian
20.11. Helga Joost
20.11. Gerda Wehner
27.11. Hannelore Eckert

Bezirk Altkarthause

September

01.09. Dr. Heide Zinke
05.09. Gertrude Fabian-Bissoir
07.09. Hans-Rudolf Schröder
17.09. Hans Jörg Lammers
20.09. Irmgard Bruckhuisen
23.09. Gerhard Brauer
24.09. Robert Schug
28.09. Wolfgang Christ
30.09. Eyke Michael

Oktober

10.10. Wolfgang Altpeter
10.10. Elisabeth Fliegel
12.10. Rainer Faust
13.10. Waltraud Christ

14.10. Karin Döring
17.10. Christel Papenhagen
19.10. Werner Heisterhagen
22.10. Josef Mayer
29.10. Manfred Schröder
29.10. Friedrich Gumpert
31.10. Friedrich Mauß

November

07.11. Dörte Massury-Steneberg
09.11. Dr. Willi Steinert
12.11. Marga Kniprath
14.11. Elfriede Benzing
15.11. Jürgen Pertu
16.11. Karl-Heinz Sturm
23.11. Gisela König
24.11. Inge Dortants
24.11. Udo Busch
24.11. Bodo Maschke
28.11. Ernst Frischauf

Bezirk Westkarthause

September

01.09. Gisela Fliegel
02.09. Irmgard Stegmaier
02.09. Rolf Wehrenpfennig
03.09. Anna Freund
05.09. Ingeborg Böttcher
05.09. Ursula Wilms
09.09. Helga Weßolleck
13.09. Walter Tarrach
13.09. Monika Wilms
19.09. Anita Schönborn
20.09. Harry Gröning
22.09. Arno Stutzke
23.09. Erhard Hähn
24.09. Werner Klosse
25.09. Hannelore Wenke
30.09. Helga Wolf

Oktober

01.10. Edwin Stoebenau
04.10. Elisabeth Voigt
04.10. Ursula Sowa
04.10. Dieter Groth
07.10. Robert Becker
08.10. Frieda Lobert
09.10. Anna Löwen
11.10. Helga Loos
11.10. Roland Quidde
12.10. Irene Wisbar
13.10. Artur Schuldeis
16.10. Dietrich Junkermann
17.10. Günter Amend
18.10. Harald Steuer
19.10. Ruth Wieden
19.10. Christian Lobert
20.10. Gisela Mähler
21.10. Egon Marx

22.10. Ingeborg Sturm
22.10. Emilie Wagner
24.10. Gerhard Glaubez
24.10. Wolfgang Artel
24.10. Ruth Lamprecht-Euteneuer
25.10. Gertrud Schiller
28.10. Ekkehard Wieprecht

November

01.11. Adelheid Wolff
07.11. Norbert Haage
09.11. Ingeborg Hergenroether
09.11. Karl Krösche
10.11. Alexander Wiegandt
11.11. Christel Fischbach
12.11. Renate Fliegel
12.11. Fritz Weidemann
12.11. Alfred Langer
12.11. Elisabeth Altreuther
15.11. Theresa Becker
16.11. Veronika Blawusch
17.11. Emilie Glanz
18.11. Waldemar Grünwald
19.11. Renate Heymann
19.11. Lothar Händschke
20.11. Maatje Van de Woestijne
22.11. Dietrich Schulz-Kleyenstüber
23.11. Christa Mack
30.11. Artur Peter

Bezirk Waldesch

September

01.09. Maria Dewitz
15.09. Brigitte Freifrau von Stengel
16.09. Wolf-Dieter Risch
20.09. Helga Dahmen
24.09. Maria Jores
28.09. Gunter Hütter
29.09. Hans Zähringer

Oktober

05.10. Ingeburg Minder
07.10. Günter Zerbe

November

02.11. Ludwig Fehmel
06.11. Inge Pittermann-Friederitz
14.11. Klaus Seidler
15.11. Marlene Zerbe
17.11. Lore Geitz
26.11. Olga Thomalla
29.11. Erika Schürmann

Bezirk Koblenz-Lay

September
03.09. Ulrich Schärer

Oktober
02.10. Paul Weigold
18.10. Ursula Urban
30.10. Karin Reichardt

November
19.11. Karin Klaas
21.11. Klaus Allmanritter
23.11. Günter Schwarz

Amtshandlungen

Beerdigungen

Eugen Winter	94 Jahre
Isolde Amend	88 Jahre
Marianne Sapia	96 Jahre
Brigitte Jürgens	89 Jahre
Hans Sowa	85 Jahre
Agnes Blanckart	81 Jahre

Taufen
Jaron Samuel Büsing
Dimitri Salwasser
Jan Schneider
Emily Knieper
Mattis Arne Grein
Charlotte Rosa Schneider

Trauungen
Sven Schneider und Stephanie Schneider, geb. Breuer-Treis

Wer in unserem Gemeindebrief keine Veröffentlichung seines Namens wünscht, melde sich bitte im Gemeindebüro, Moselring 2-4,
☎ 0261/4040334

Veranstaltungen im Dreifaltigkeitshaus September bis November 2017

Tanzkreis	15 Uhr	jeden Montag
Männerkreis	10 Uhr	05.09., 12.09., 26.09., 10.10., 17.10., 24.10., 07.11., 14.11., 26.11.
Frauenhilfe	15 Uhr	
Karthause Aktiv	15-17 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag
Schachfreunde	14 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag
Literaturkreis	15 Uhr	05.09., 10.10., 07.11.
Lesezeit	15 Uhr	05.09., 10.10., 07.11.
Dienstagstreff	15 Uhr	05.09., 10.10., 07.11.
Handarbeitskreis	15 Uhr	jeden Mittwoch
Bibelkreis	19.45 Uhr	
Taizé-Gebet	18.45 Uhr	jeden Mittwoch in der Kapelle
Chor	19.45 Uhr	jeden Mittwoch
Yoga-Seminar	10.30 Uhr	jeden Mittwoch
Square-Dance	17.30 Uhr	30.09., 21.10., 11.11.
Jugendband m. M. Huth	17 Uhr	jeden Mittwoch
Konfirmandenunterricht ***dienstags***	15 Uhr 16 Uhr	Konfirmandenunterricht Katechumenenunterricht ***Pfr. Gregorius***
		Katechumenenunterricht Konfirmandenunterricht ***Pfrin. Rückert-Saur***
Kinderkirche für Kinder ab 6 Jahre	10 Uhr	samstags Anmeldung - Mail an Pfarrer Gregorius: ***rgregorius@kirche-koblenz.de*** Wir führen eine Adressenliste und nehmen ihr Kind gerne auf.
Mädchengruppe	15.30 -17 Uhr	freitags
Kindergottesdienst	während der Predigt in der Kapelle	

Nähere Hinweise, unter anderem wegen geänderter Termine, entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten unter ***www.ev-kirche-karthause.de***

Bibelhauskreis | Rückfragen bei Fam. Schweitzer, ☎ 0261/408488
Hauskreis bei Pfarrer Gregorius | alle 2 Wochen mittwochs

www.ev-kirche-karthause.de

Bezirk I Ostkarthause, Altkarthause und Waldesch **Pfarrer Gregorius**
Wittenberger Str. 1, ☎ **0261/54625**
Sprechstunde nach Vereinbarung. Am besten erreichbar zwischen 9 u. 10 Uhr (außer montags)

Bezirkshelferin Frau Klein,
Sprechstunde Mittwoch 9-11 Uhr im Büro Dreifaltigkeitshaus, ☎ 0261/52160

Bezirk II Westkarthause (Flugfeld) und Lay **Pfarrerin Rückert-Saur**,
Simmerner Str. 91, ☎ **0261/57428**
Sprechstunde nach Vereinbarung. Am besten erreichbar zwischen 14.30 und 15 Uhr (außer donnerstags)

Bezirkshelferin Frau Velte,
Sprechstunde Freitag 9-11 Uhr im Büro Dreifaltigkeitshaus, ☎ 0261/52160

Küster Bernd Federhenn
☎ 0261/53724 (außer freitags)

Jugendzentrum
Pfarrer Gregorius (Jugendpfarrer)
☎ 0261/54625

Kindergarten „Arche Noah“
Leitung: Frau Erika Niesen
Gothaer Str. 19, ☎ 0261/52393

Kindergarten „Spatzennest“
Leitung: Frau Kathrin Bondzio
Simmerner Str. 95, ☎ 0261/50040423 oder 0261/87670736

Chorleiterin
Frau Rohland, ☎ 0261/805319

Förderverein Chormusik
Frau Dr. D. Adrian, ☎ 0261/51834
IBAN: DE91 5705 0120 0100 4944 26, Sparkasse Koblenz

Karthause Aktiv
Di. und Do. 15-17 Uhr, ☎ 0261/52160

Büro Dreifaltigkeitshaus
Gothaer Str. 21, 56075 Koblenz,
☎ 0261/52160, Fax 9523810
Dienstag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr, in den Ferien Di. und Fr. 9 bis 11 Uhr

Gemeindeamt, Frau Patij
Moselring 2-4, 56068 Koblenz,
☎ 0261/4040334
Mo. bis Do. von 7.30 bis 14 Uhr, Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr

Essen auf Rädern
☎ 0261/13906113

Ev. Krankenhausseelsorge
Pfarrer Pietsch, ☎ 0261/4992074 oder 02606/1258
Pfarrerin Iversen-Hellkamp,
☎ 0261/1377160 oder 0261/1371324

Diakonisches Werk
„DiakoniepunktBodelschwingh“
Bodelschwinghstr. 36f,
☎ 0261/98857010

Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Lebensfragen,
Mainzer Str. 73, ☎ 0261/9156125

Schuldnerberatung
Mainzer Str. 88, ☎ 0261/133480

Telefonseelsorge
☎ 0800 111 0 111 oder 0800 111 0222

Sozialstation Kirche unterwegs
KoblenzgGmbH, ☎ 0261/922205-0

Stiftung: „Zukunft unserer Gemeinde“
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84
BIC: MALADE51KOB,
Sparkasse Koblenz, Kontoinhaber:
Ev. Gemeindeverband Koblenz,
Verwendungszweck: „RT 32“

Konto der Kirchengemeinde
(bitte stets den Zweck angeben)
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84
BIC: MALADE51KOB; Sparkasse Koblenz

Erntedanktisch 2016 im Dreifaltigkeitshaus Karthause -
Foto: Urd Hanna Derschum

Wochenspruch zum Erntedankfest

Aller Augen warten auf dich,
Herr, und du gibst ihnen
ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145,15